

Wieder Punkte eingefahren

GUNZENHAUSEN – Im Taunus zwischen Wiesbaden und Koblenz gelegen veranstaltete die „Renngemeinschaft Gas“ im NAVC die zweite „Hombachtalralley“. Zum vierten Wertungslauf zur Deutschen-Amateur-Rallye-Meisterschaft rückte der NAVC-Ortsclub Gunzenhausen mit all seinen sechs Teams an, um sich Punkte für die Meisterschaft zu sichern. Schon bei der



technischen Abnahme der Rallyefahrzeuge waren alle voller Zuversicht auf ein erfolgreiches Motorsportwochenende. Rund 80 Starter aus ganz Deutschland, Österreich, Schweiz und Belgien gingen im Minutentakt auf die Strecke, um den vielen Zuschauern auch ihre Driftkünste und Mut an den Sprungkuppen zu zeigen. Mitten drin die Gunzenhäuser Quertreiber, allen voran Thomas Heider (Heuberg) und Hans-Josef Zuckermeier (Obererlbach) auf Golf GTI. Doch irgendwann wollte der Motor nicht mehr und der zweite Ausfall in diesem Jahr war perfekt. Das gleiche Schicksal erlitt auch die Ostheimer Benjamin Funk und Michael Prinner, bei deren Opel Astra die Antriebswelle schlapp machte. Christian Funk (Ostheim) und Matthias Alt (Wassertrüdingen) waren im BMW 318i mit dem siebten

Platz zufrieden, ist doch die Zweiterklasse der Serientourenwagen teilnehmerstark und hart umkämpft. Harald Werner und Marina Höpfe aus Wassertrüdingen fuhren trotz fehlender Pferdestärken beim Opel Kadett auf den vierten Rang. Nach wie vor ein erfolgreiches Rallyeauto ist ein Kadett GTE/CCoupe, auf diese Stärke sich die Geilsheimer Christian und Johannes Frank wieder mal verlassen und mit dem dritten Platz in der Klasse sowie der Gruppenwertung überzeugen konnten. Mittlerweile voll eingeschossen haben sich der Weidenbacher Dominik Wagenländer (Foto) und Enrico Schnelle (Wassertrüdingen) auf ihrem Peugeot 205 GTI. Die Anstrengungen wurden mit einem zweiten Platz belohnt, durch den sie dem Gewinn der Meisterschaft ein weiteres Stück nähergekommen sind.